

AGB und Widerrufsrecht/Widerrufsbelehrung für Verbraucher nach § 13 BGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Buchung und Inanspruchnahme von Seminaren, Video-Kursen bzw. Inhalten aus der Mediathek des Vereins- und Stiftungszentrum e.V. sowie Beratungen und die Nutzung sonstiger webbasierter Inhalte des Vereins- und Stiftungszentrum e. V.

Teil 1: Allgemeiner Teil

1.1. Geltungsbereich

Der Vereins- und Stiftungszentrum e.V. (im Folgenden „VSZ“) bietet über seine Internetpräsenz Weiterbildungen in Form von Online- und Präsenzseminaren (siehe nachfolgend unter Ziff. 1.2. e), Video-Kursen (siehe unter Ziff. 1.2. f) sowie Beratungsleistungen (siehe Ziff. 1.2. g) und hiermit verbundene Websitefunktionalitäten an. Die folgenden Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die den vorstehend benannten Angeboten zugrundeliegenden Vertragsverhältnisse, welche zwischen dem VSZ und den Teilnehmern zustande kommen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Teilnehmern haben keine Gültigkeit.

1.2. Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedeutet,

- a) „VSZ“ der Vereins- und Stiftungszentrum e.V.,
- b) „Teilnehmer“ jeder, der Angebote oder Leistungen des VSZ, insbesondere solche im Sinne von Ziff. 1.2 d) bis f) nutzt oder in Anspruch nimmt,
- c) „Vertragspartner“ jeder, in dessen Namen und Auftrag Angebote oder Leistungen des VSZ gebucht werden und im Falle von kostenpflichtigen Leistungen Rechnungsempfänger ist (handelt der Teilnehmer in eigenem Namen ist er Vertragspartner),
- d) „Website“ die Internetplattform des Vereins- und Stiftungszentrum e.V. – www.vereine-stiftungen.de sowie alle zu dieser Domain gehörenden Unterseiten,
- e) „Online- und Präsenzseminare“ alle Vortrags- bzw. Seminarveranstaltungen, welche das VSZ auf seiner Website entweder kostenpflichtig oder kostenfrei zur Buchung anbietet und zu einem vorher festgelegten Termin an einem vorher festgelegten (ggf. auch virtuellen) Ort durchgeführt werden sollen,
- f) „Video-Kurse“ vom VSZ im On-Demand-Format („auf Abruf“) über die Website oder über dritte Websites abrufbare kostenpflichtige oder kostenfreie Fortbildungsvideos (insbesondere in Form von aufgezeichneten Vorträgen, Seminaren und Interviews),
- g) „Beratungsangebote“ inhaltlich auf das Beratungsanliegen des Teilnehmers abgestimmte Gesprächstermine mit Beratungs- bzw. Informationscharakter zwischen dem Teilnehmer und dem VSZ bzw. einem vom VSZ beauftragten Berater,
- h) „Websitefunktionalitäten“ alle vom VSZ im Rahmen der Website zur Verfügung gestellten, interaktiv von Teilnehmern nutzbaren Funktionen, insbesondere auch das Teilnehmer-Konto.

Teil 2: Online- und Präsenzseminare

2.1. Anmeldung/Anmeldebestätigung (Zustandekommen des Vertrages)

Die Anmeldung zu Veranstaltungen des VSZ in Form von Online- bzw. Präsenzseminaren erfolgt über die hierfür jeweils vorgesehene Anmeldemaske auf der Website. Der Teilnehmer hat alle zur Anmeldung abgefragten Informationen zu seiner Person bzw. zum Vertragspartner wahrheitsgemäß anzugeben. Durch betätigen der Schaltfläche „Kostenpflichtig buchen“ gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot auf den Abschluss eines Vertrages ab. Die Anmeldung wird erst durch Bestätigung seitens des VSZ rechtsverbindlich (Vertragsabschluss). Die Bestätigung erfolgt in Textform (§ 126b BGB).

2.2. Teilnahmebeitrag/Zahlungsmodalitäten

Der Vertragspartner ist verpflichtet, den für die Veranstaltung ausgewiesenen Teilnahmebeitrag zu zahlen. Werden mehrere Teilnehmer zur Veranstaltung angemeldet gilt der Teilnahmebeitrag pro angemeldete Person. Der Gesamtpreis wird im Buchungsformular ausgewiesen. Der Teilnahmebeitrag ist gemäß § 4 Nr. 22a) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Zahlung des Teilnahmebeitrages erfolgt entsprechend dem vom Teilnehmer gewählten Zahlungsweg. Sofern für die jeweilige Veranstaltung die Vorkasse bestimmt ist, ist die Entrichtung des Teilnahmebeitrags vor der Veranstaltungsteilnahme maßgebliche Bedingung für das Zustandekommen des Vertrags nach Punkt 2.1.

2.3. Programm- und Referentenwechsel / Veranstaltungsort / Absage

Das VSZ behält sich vor,

- angekündigte Referenten durch andere zu ersetzen
- notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen
- eine kurzfristige Verlegung der Veranstaltung in andere, als bei der Anmeldung angegebene Tagungsräume vorzunehmen, soweit deren Erreichbarkeit für den Teilnehmer zumutbar ist
- ein angekündigtes Präsenzseminar als Online-Seminar durchzuführen, sofern das Präsenzseminar anderenfalls aus wichtigem Grund, insbesondere bei Vorliegen einer epidemischen Lage, hätte abgesagt werden müssen
- die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

Der Teilnehmer wird unverzüglich über das Vorliegen vorgenannter Ereignisse informiert. Im Falle einer Absage der Veranstaltung wird ein im Voraus entrichteter Teilnahmebetrag unverzüglich erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens des VSZ. Das VSZ verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

2.4. Fälligkeit und Zahlung, Aufrechnungsbeschränkung

Der Teilnahmebetrag ist bei Vorkasse sofort bei Buchung, im Übrigen bei Zugang der Rechnung fällig. Der Vertragspartner kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder vom VSZ schriftlich anerkannten Ansprüchen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Vertragspartner nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

2.5. Stornierung

Eine Stornierung durch den Teilnehmer bzw. den Vertragspartner ist bis 7 Tage vor

Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Erfolgt die Stornierung nach diesem Zeitpunkt bis zu einem Tag vor der Veranstaltung wird die Hälfte des Teilnahmebeitrages erhoben. Stornierungen bedürfen der Textform. Bei einer Stornierung am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptiert das VSZ ohne zusätzliche Kosten einen zuvor vom Teilnehmer bzw. vom Vertragspartner in Textform zu benennenden Ersatzteilnehmer.

2.6. Urheberrechte

Sämtliche, im Zusammenhang mit gebuchten Veranstaltungen ausgegebene bzw. bereitgestellte Unterlagen (Foliensätze, Handouts, Broschüren etc.) sind urheberrechtlich geschützt. Den Teilnehmern wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist Teilnehmern und Dritten insbesondere nicht gestattet, die Unterlagen – auch auszugsweise – inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.

2.7. Haftung

Die Online- bzw. Präsenzseminare werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Das VSZ übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit für die vom Referenten bereitgestellten Informationen, Lehrinhalte und Unterlagen. Im Übrigen haftet das VSZ außer bei Schäden, die aufgrund der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Teilnehmers entstanden sind, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter, Angestellten und Erfüllungsgehilfen. Die Haftung für einfache und leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht im Sinne der Rechtsprechung des BGH handelt. Soweit der vorgenannte Haftungsausschluss wegen Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht nicht greift, haftet das VSZ für die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Teil 3: Video-Kurse

3.1. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag über die Buchung eines Video-Kurses kommt rechtsverbindlich zustande, sobald der Teilnehmer den Kurs über die Schaltfläche „Kostenpflichtig bestellen“ gebucht sowie eine entsprechende Auftragsbestätigung durch das VSZ erhalten hat, spätestens jedoch zu dem Zeitpunkt, zu dem der Teilnehmer den Video-Kurs per Video-Streaming erstmalig abspielt. Die Auftragsbestätigung erfolgt in Textform (§ 126b BGB). Bezüglich der Behandlung des Widerrufsrechts im Zusammenhang mit dem Kauf von Video-Kursen wird auf die Bestimmung der Ziff. 3.7. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen hingewiesen.

3.2. Kursentgelt / Zahlungsmodalitäten

Das auf der Website angegebene Kursentgelt versteht sich pro Video-Kurs und beinhaltet die Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe. Auf der Rechnung wird die Umsatzsteuer offen ausgewiesen. Zur Begleichung des Kursentgeltes können ausschließlich die im Rahmen des Bestellprozesses jeweils aufgeführten Zahlungswege genutzt werden. Der Zahlungsweg Rechnungskauf ist möglich, wenn der Teilnehmer zuvor ein Teilnehmer-Konto eingerichtet hat oder eine Bestellung als Gast tätigt. Bei erstmaliger Buchung eines Video-Kurses über ein Kundenkonto sowie der Begleichung des Kursentgeltes mittels Rechnungskauf, erfolgt eine Authentifizierung der Person des Teilnehmers anhand angegebener Daten im Wege eines Zwei-Wege-PIN-Verfahrens. Werden Bestellungen mit dem Zahlungsweg Rechnungskauf als Gast getätigt, erfolgt die

Authentifizierung der Person des Teilnehmers anhand angegebener Daten im Wege eines Zwei-Wege-PIN-Verfahrens bei jeder Bestellung.

3.3. Fälligkeit und Zahlung, Verzug, Aufrechnung

Das Kursentgelt ist sofort, im Falle der Auswahl „Rechnungskauf“ nach Zugang der Rechnung fällig. Im Übrigen gilt die Bestimmung 2.4. entsprechend.

3.4. Verfügbarkeit von Video-Kursen / Beschränkungen / Höhere Gewalt

Video-Kurse des VSZ können insbesondere per Video-Stream über die Website abgerufen werden. Dementsprechend muss dem Teilnehmer zwingend eine funktionsfähige Internetverbindung ggf. mit ausreichend nutzbarem Datenvolumen zugänglich sein. Darüber hinaus wird empfohlen, verwendete Software (insbesondere der verwendete Browser) hinsichtlich ihrer Aktualität zu prüfen und diese ggf. zu aktualisieren. Hierdurch eventuell entstehende Kosten trägt ausschließlich der Teilnehmer.

Zum Ansehen des Video-Kurses steht es dem Teilnehmer frei, die Bestellung als Gast zu tätigen und den Video-Kurs über den nach Abschluss der Bestellung erhaltenen Link aufzurufen oder ein eigenes Teilnehmer-Konto vor bzw. während der Bestellung zu erstellen und den Video-Kurs nach Abschluss der Bestellung über dieses Teilnehmer-Konto aufzurufen. Der Video-Kurs steht – sofern nicht anders angegeben - ab Zustandekommen des Vertrages nach Punkt 3.1. für 24 Stunden zur Verfügung (Verfügbarkeitszeitraum) und kann innerhalb dieses Zeitraumes beliebig oft vom Teilnehmer angesehen werden.

Es kann zu Einschränkungen im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Video-Kursen kommen. Das VSZ behält es sich in diesem Zusammenhang vor, das Video-Streaming der Video-Kurse im Rahmen technischer Wartungen kurzfristig ein- bzw. gänzlich zu beschränken. Video-Kurse des VSZ können auch infolge höherer Gewalt, also Ereignissen, welche außerhalb der Wirkungssphäre des VSZ liegen in ihrer Verfügbarkeit beschränkt werden (insbesondere bei Komplikationen, welche auf den seitens des Teilnehmers oder des VSZ genutzten Telekommunikationsdienstleister bzw. auf einen Dritten zurückzuführen und welche die Durchführung der hier beschriebenen vertraglichen Verpflichtung zu stören imstande sind sowie Stromausfälle). Das VSZ behält sich ebenso das Recht vor, Video-Kurse vor Beginn oder vor Ablauf des Verfügbarkeitszeitraums zu sperren, wenn dies infolge einer nicht nur unwesentlich verletzten vertraglichen Verpflichtung, insbesondere im Falle von Leistungsstörung (Zahlungsverzug) oder begründeten Missbrauchsverdachts (Urheberrechtsverletzung, Piraterie) erforderlich erscheint.

Stehen für den Teilnehmer Video-Kurse aufgrund technischer Wartungsmaßnahmen, bzw. infolge des Einflusses höherer Gewalt auf Seiten und zulasten des VSZ (insbesondere Komplikationen im Zusammenhang mit der Funktionstüchtigkeit der Infrastruktur des Telekommunikationsdienstleisters) in ihrer Nutzung nur eingeschränkt zur Verfügung, so verlängert sich der Verfügbarkeitszeitraum um die Dauer der Einschränkung entsprechend.

Eine Verlängerung des Verfügbarkeitszeitraums ist dann ausgeschlossen, wenn der Einfluss höherer Gewalt auf Seiten des Teilnehmers (Ausfall der Internetverbindung, Stromausfall) liegt, die Nicht-Verfügbarkeit auf (Mit-)Verschulden des Teilnehmers zurückzuführen ist (insbesondere Verschleiß der PC-Hardware oder Zahlungsverzug beim Telekommunikationsdienstleister mit der Folge eines gesperrten Internetzugangs) oder der Video-Kurs durch das VSZ auf Grund einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten des Teilnehmers oder Vertragspartners gesperrt wurde. Eine Erstattung von Kursentgelten ist für die Fälle vorgenannter Einschränkungen ausgeschlossen.

3.5. Urheberrechte

Die Bereitstellung der Video-Kurse erfolgt auf Grundlage eines ausschließlich dem Teilnehmer mit dem Kauf entsprechend eingeräumten vorübergehenden, einfachen und nicht übertragbaren Nutzungsrechts. Eine darüberhinausgehende Verwertung etwa durch Weiterleitung des Zugangslinks bzw. der Zugangsdaten zum persönlichen Teilnehmer-Konto oder durch öffentliche Vorführung ist ausdrücklich nicht gestattet.

Im Übrigen gilt hinsichtlich des urheberrechtlichen Schutzes der im Zusammenhang mit den Video-Kursen eventuell ausgegebenen Unterlageninngemäß die Bestimmung 2.6. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechend.

3.6. Haftung

Hinsichtlich haftungsbegründender Tatbestände im Zusammenhang mit Video-Kursen gilt sinngemäß die Bestimmung 2.7. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechend.

3.7. Erlöschen des Widerrufsrechts

Mit dem Zustandekommen des Vertrages über den Kauf eines Video-Kurses nach Maßgabe der Ziff. 3.1. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Vertragspartner seine ausdrückliche Zustimmung, dass das VSZ mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Er hat darüber Kenntnis, dass mit der Erklärung der Zustimmung ein ggf. bestehendes Widerrufsrecht erlischt.

Teil 4: Beratungsleistungen

4.1. Anmeldung/Terminbestätigung (Zustandekommen des Vertrages)

Die Anmeldung zur Beratung bzw. die Vereinbarung von Terminen im Rahmen des VSZ-Beratungsangebotes erfolgt über die hierfür vorgesehene Anmeldemaske auf der Website. Der vom Teilnehmer innerhalb der Anmeldemaske angegebene Terminwunsch ist unverbindlich. Ein Terminwunsch des Teilnehmers bzw. ein zwischen dem Teilnehmer und dem VSZ anderweitig abgestimmter Termin wird ausschließlich durch Bestätigung durch das VSZ rechtsverbindlich (Vertragsabschluss). Die Bestätigung erfolgt in Textform (§ 126b BGB). Im Fall gesetzlich geltender Anforderungen an Beratungsdienstleistungen (beispielsweise nach dem Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen) führt das VSZ selbst keine Beratung durch. In diesem Fall bemüht sich das VSZ einen geeigneten Berater kostenfrei zu vermitteln. Bei erfolgreicher Vermittlung kommt ein Beratungsvertrag ausschließlich zwischen dem Teilnehmer und dem vermittelten Berater zu den zwischen ihnen vereinbarten Bedingungen zustande. Teil 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausdrücklich nicht für dieses Vertragsverhältnis.

4.2. Beratungsentgelt/Zahlungsmodalitäten

Das Beratungsentgelt bemisst sich nach Beratungssatz und -dauer. Der Beratungssatz beträgt, sofern nicht anders vereinbart, je angefangenen 30 Minuten Beratungszeit 35,- Euro und versteht sich zzgl. des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes.

4.3. Fachberater/ Beratungsort / Absage

Das VSZ entscheidet eigenständig anhand des seitens des Teilnehmers dargestellten Sachverhaltes über die Auswahl eines geeigneten Beraters. Das VSZ behält sich vor, dem Teilnehmer gegenüber bereits angekündigte Berater unter Wahrung der fach- sowie sachgerechten Behandlung des Beratungsgegenstandes durch andere ersetzen. Wenn nicht anderweitig zwischen VSZ und dem Teilnehmer abgestimmt, werden Beratungen in der Geschäftsstelle des VSZ durchgeführt.

Eine Beratung kann auch durch Nutzung telekommunikativer Einrichtungen (beispielsweise Telefon oder Skype) erfolgen, soweit der Teilnehmer zustimmt. Ist die Durchführung der Beratung

aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung des Fachberaters oder wegen Störungen am Beratungsort nicht möglich, wird der Teilnehmer umgehend informiert. Das Beratungsentgelt wird, sollte diese bereits im Voraus vom Teilnehmer gezahlt worden sein, in diesen Fällen erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens des VSZ. Das VSZ verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

4.4. Fälligkeit und Zahlung, Aufrechnung

Das Beratungsentgelt wird mit Zugang der Rechnung sofort fällig. Im Übrigen gilt die Bestimmung nach Ziff. 2.4. für die Aufrechnung entsprechend.

4.5. Stornierung

Bei Nichterscheinen zum vereinbarten (virtuellen) Beratungstermin, Nichterreichbarkeit zum vereinbarten Beratungstermin unter der vereinbarten Telefonnummer oder Stornierung am Beratungstag wird eine Pauschale von 30 Minuten Beratungszeit (umsatzsteuerbefreit) erhoben.

4.6. Haftung

Die Beratungen werden von qualifizierten Fachberatern sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Grundlage für eine fach- und sachgerechte Beratung ist die vollständige, aktuelle sowie richtige Schilderung des mit dem Beratungsanliegen verbundenen Sachverhaltes. Das VSZ weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unvollständige bzw. falsche Schilderungen des Sachverhaltes das Beratungsergebnis erheblich beeinflussen und die Verwertbarkeit der im Rahmen der Beratung vermittelten Informationen infrage stellen. Unvollständige, wahrheitswidrige oder nicht aktuelle Angaben gehen zulasten des Teilnehmers. Ändern sich der Beratung zugrundeliegende Umstände nachträglich, ergibt sich daraus kein Anspruch des Teilnehmers gegenüber VSZ oder beauftragten Dritten auf Aktualisierung des ursprünglichen Beratungsergebnisses. Hierzu ist vielmehr ein gesonderter Beratungstermin nach Maßgabe des Punktes 4.1. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu vereinbaren.

Das VSZ übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der vom Berater entsprechend vermittelten Inhalte. Im Übrigen haftet das VSZ nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, es sei denn, der Anspruch besteht aufgrund der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Teilnehmers oder wegen der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (sog. Kardinalspflichten). Im Falle der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten haftet das VSZ für die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Teil 5: Websitefunktionalitäten

5.1. Teilnehmer-Konto / Eigentum

Teilnehmer können, sofern sie volljährig bzw. unbeschränkt rechtsfähig sind, ein Teilnehmer-Konto im Mitgliederbereich der Website einrichten. Teilnehmer-Konten stehen im Eigentum des VSZ. Teilnehmern steht ein einfaches, jederzeit seitens des VSZ widerrufbares Nutzungsrecht zu.

5.2. Gemeinschaftliches Nutzen von Konten

Ein gemeinschaftliches Nutzen von Teilnehmer-Konten sowie die unbefugte Weitergabe über Teilnehmer-Konten zugänglicher Inhalte sind verboten. Der Teilnehmer ist für alle Aktivitäten, welche von seinem Konto ausgehen verantwortlich. Kosten, welche durch eine ggf. gemeinschaftliche Nutzung entstehen, werden dem Teilnehmer nicht erstattet. Die Teilnehmer werden

dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und vor Missbrauch zu schützen.

5.3. Wartung / Kontensperrung

Teilnehmerkonten können infolge technischer Wartung der Website vorübergehend nicht nutzbar sein. Gleiches gilt im Falle höherer Gewalt. Darüber hinaus kann das VSZ in begründeten Verdachtsfällen Teilnehmer-Konten sperren, sollten diese vom jeweiligen Teilnehmer nicht bestimmungsgemäß, missbräuchlich oder schädigend gebraucht werden. Den Teilnehmern erwachsen weder durch Wartung, durch höhere Gewalt, durch Widerruf des Nutzungsrechtes noch durch Sperrung seitens des VSZ Ersatzansprüche.

5.4. Urheberrecht

Über Teilnehmer-Konten zur Verfügung gestellte Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Im Übrigen gelten sinngemäß die Bestimmung aus Ziff. 2.6. sowie Ziff. 3.5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechend.

Teil 6: Schlussbestimmungen / Datenschutz

6.1. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Der Gerichtsstand für Kaufleute, für juristische Personen des öffentlichen Rechts und für öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist am Sitz des VSZ. Das gleiche gilt, wenn der Teilnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss aus dem Geltungsbereich des Rechts der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort bei Klageerhebung nicht bekannt ist.

6.2. Datenschutz

In Ergänzung zu den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen sowie seiner Datenschutzerklärung sichert das VSZ zu, personenbezogene Daten, welche im Rahmen der Nutzung von Angeboten und Websitefunktionalitäten erhoben werden, vertraulich zu behandeln. Vor diesem Hintergrund werden personenbezogene Daten nur im Rahmen des zugrundeliegenden Vertragsverhältnisses und nur im erforderlichen Umfang erhoben und verarbeitet. Personenbezogene Daten, welche für das Fortführen eines Vertragsverhältnisses nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen obsolet geworden sind, werden gelöscht.

6.3. Plattform zur Online-Streitbeilegung

Nach Art. 14 Abs. 1 der Verordnung über Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten weist das VSZ auf die Möglichkeit zur außergerichtlichen Streitbeilegung im Rahmen der Plattform zur Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission hin.

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>

Das VSZ nimmt Beschwerden im Zusammenhang mit seinen Angeboten sehr ernst und ist bestrebt, allen entsprechend vorgetragenen Anliegen auf konstruktiver Ebene zu begegnen. Ungeachtet dessen sind wir zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und hierzu grundsätzlich auch nicht bereit.

6.4. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung oder ein Teil einer Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird deren Gültigkeit im Übrigen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine angemessene Regelung gelten, die dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt hätten, wenn sie bei Abschluss des Vertrages den Punkt bedacht hätten.

Teil 7: Widerrufsrecht für Verbraucher

Natürliche Personen, deren Anmeldung bzw. Buchung weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB), haben das Recht, die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) zu widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: Vereins- und Stiftungszentrum e.V., Erna-Berger-Str. 5, 01097 Dresden oder per Mail an mail@vereine-stiftungen.de.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise:

Dieses Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers vollständig erfüllt ist, bevor er sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Beim Zustandekommen von Verträgen über den Erwerb von Video-Kursen erlischt das dem Verbraucher zustehende Widerrufsrecht entsprechend der Bestimmung des § 356 Abs. 5 BGB.

Ende der Widerrufsbelehrung

Informationen gem. Art 246 EGBGB (soweit nicht bereits in den AGB und der Seminar- bzw. Kursbeschreibung enthalten):

Vereins- und Stiftungszentrum e. V.
Vorstandsvorsitzender: Jens Trocha
Erna-Berger-Str. 5
01097 Dresden
Vereinsregister Amtsgericht Dresden VR 5763

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: Vereins- und Stiftungszentrum e. V., Vorstandsvorsitzender: Jens Trocha, Erna-Berger-Str. 5, 01097 Dresden, E-Mail: mail@vereine-stiftungen.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
 - Name des/der Verbraucher(s)
 - Anschrift des/der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum

(*) Unzutreffendes streichen.